



Stadt Bad Harzburg

staatl. anerkanntes Heilbad

Der Bürgermeister

Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit a der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlicher

Stadt Bad Harzburg
Herr Bürgermeister Abrahms
Forstwiese 5
38667 Bad Harzburg

Tel.: 05322 74-0

Fax: 05322 74-278

E-Mail: info@stadt-bad-harzburg.de

2. Kontakt Daten der/des Datenschutzbeauftragten

Stadt Bad Harzburg
Datenschutzbeauftragte/r
Forstwiese 5
38667 Bad Harzburg

Tel.: 05322 74-505

Fax: 05322 74 9-505

E-Mail: datenschutz@stadt-bad-harzburg.de

3. Name der betroffenen Person

Name der betroffenen Person	Vorname der betroffenen Person

4. Kategorien von personenbezogener Daten der betroffenen Person

Zur Erfüllung des unter Punkt 5 genannten Zweckes ist die Verarbeitung der folgenden personenbezogenen Daten erforderlich:

- Name
- Vorname
- Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort)
- telefonische Erreichbarkeit
- Beziehung zu dem Kind (z. B. Großmutter, Großvater, Tante etc.)

5. Zweck der Datenerhebung

Im Zuge der Nennung einer Abholberechtigten Person durch die erziehungsberechtigten eines in den Kindertagesstätten oder dem Kinderspielkreis der Stadt Bad Harzburg betreuten Kindes, benötigt die Stadt Bad Harzburg bzw. die Kindertagesstätte/der Kinderspielkreis personenbezogene Daten zur abholberechtigten Person.

6. Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt mit dem Ablauf des Kalenderjahres Beendigung des Betreuungsverhältnisses des entsprechenden Kindes oder nach Widerruf dieser Einwilligungserklärung für einen Zeitraum von zehn Jahren zum Nachweis möglicher rechtlicher Ansprüche. Nach Ablauf dieser Aufbewahrungsfrist erfolgt einer Löschung der Daten unter Einhaltung der jeweils gültigen datenschutzrechtlichen Regelungen.

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Außer der Abteilung Bildungswesen der Stadt Bad Harzburg und die jeweilige betreuende Tageseinrichtung für Kinder werden Ihre Daten an keine weiteren Empfänger übermittelt.

8. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Stellen außerhalb der europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes durch die Stadt Bad Harzburg erfolgt nicht.

9. Betroffenenrechte

Gemäß der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

I. Auskunftsrecht

Sie haben gem. des Art. 15 DS-GVO das Recht auf Auskunft über Ihre bei hier verarbeiteten Daten. Dieses Recht können Sie über E-Mail unter info@stadt-bad-harzburg.de oder postalisch geltend machen

II. Recht auf Berichtigung und Vervollständigung

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht ihnen das Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 Abs. 1 DS-GVO zu.

Sollten zu Ihrer Person unvollständige personenbezogene Daten verarbeitet werden, so steht Ihnen gem. Art. 16 Abs. 2 DS-GVO das Recht auf Vervollständigung zu

III. Recht auf Löschung und Einschränkung

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung gem. Art 17 DS-GVO oder die Einschränkung gem. Art. 18 DS-GVO der Verarbeitung verlangen.

IV. Recht auf Datenübertragbarkeit

Ihnen steht gem. Art. 20 DS-GVO das Recht auf Herausgabe der zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten in einem strukturierten Format zu. Sofern es technisch möglich ist steht es Ihnen ebenfalls zu, das von Ihnen bestimmte personenbezogene Daten durch die Stadt Bad Harzburg an einen von Ihnen benannten Verantwortlichen übermittelt werde.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Bad Harzburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Sie haben ferner das Recht sich an die für die Stadt Bad Harzburg zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden. Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstr. 5

30159 Hannover

Tel.: 0511 - 120 450 0

Fax: 0511 - 120 459 9

E-Mail: poststelle@fd.niedersachsen.de

Widerrufsrecht gem. Art. 7 Abs. 3 DS-GVO:

Sie als betroffene Person haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angaben von Gründen zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund dieser Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Hiermit willige ich in die Datenverarbeitung im oben genannten Umfang und zum genannten Zweck ein.

Ort, Datum

Unterschrift der betroffenen Person

**Informationen und Hinweise zur Transparenz- und Informationspflicht
gem. Art. 13 sowie Art. 14 DS-GVO und einer Einwilligung nach Art. 6
Abs. 1 lit. a DS-GVO**

- I. Gemäß Artikel 6 DS-GVO ist die Verarbeitung von personenbezogene Daten nur unter folgenden Voraussetzungen rechtmäßig:
 - a. Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zur Verarbeitung gegeben.
 - b. Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrages oder zu vorvertraglichen Maßnahmen notwendig.
 - c. Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, **der der Verantwortliche unterliegt.**
 - d. Die Verarbeitung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen.
 - e. Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.
 - f. Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich. - **ACHTUNG DIES GILT GEM. ART. 6 ABS. 1 S. 2 DS-GVO NICHT FÜR ÖFFENTLICHE STELLEN.**
- II. Werden personenbezogene Daten bei einer betroffenen Person erhoben, so teilt der Verantwortliche dieser **zum Zeitpunkt der Erhebung** die im Informationsblatt gemäß Artikel 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung genannten Punkte in geeigneter Form mit.
- III. Werden personenbezogene Daten **nicht** direkt bei der betroffenen Person erhoben, so teilt der Verantwortliche dieser **unverzüglich** die im Informationsblatt gemäß Art. 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung genannten Punkte in geeigneter Form mit.
- IV. Ebenso ist die betroffene Person **im Vorfeld** darüber zu informieren, wenn der Verantwortliche beabsichtigt die personenbezogenen Daten für einen anderen als den angegebenen Zweck weiterzuverarbeiten.
- V. Die Transparenz- und Informationspflicht kann nur zu denen in Artikel 13 Abs. 4 DS-GVO bzw. Art. 14 abs. 5 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen (z. B. betroffene Person verfügt bereits über die Informationen, Erteilung der Informationen ist unmöglich etc.) unterbleiben.
- VI. Gem. Art. 12 Abs. 5 DS-GVO sind die Informationen unentgeltlich zur Verfügung zu stellen
- VII. Alle Informationen sind gem. Art. 12 Abs. 1 DS-GVO in einer **„klaren und einfachen Sprache“** zu verfassen. Dieses gilt auch für das Ersuchen einer Einwilligung.
- VIII. **Bei Datenverarbeitungen, die sich auf Kinder beziehen, und bei Informationen, die sich speziell an Kinder richten,** gilt ein noch strengerer Maßstab. **Informationen müssen hier „in einer dergestalt klaren und einfachen Sprache erfolgen, dass ein Kind sie verstehen kann“.**
- IX. Gem. Erwägungsgrund 58 Satz 1 können „gegebenenfalls“ zusätzlich visuelle Element verwendet werden.
- X. Beruht die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf die Einwilligung der betroffenen Person, muss der Verantwortlich nachweisen können, dass die betroffene Person in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt hat.
- XI. Erfolgt die Einwilligung durch eine schriftliche Erklärung die noch andere Sachverhalte betrifft, so ist diese neben den Vorgaben an Form und Sprache auch so darzustellen, dass sie von den anderen Sachverhalten klar abgegrenzt ist.
- XII. Bei der Einholung einer Einwilligungserklärung ist stets auf deren Freiwilligkeit zu achten. Sie muss daher frei von Zwängen formuliert werden.